

Unterricht in der Klasse IT 20-5

Lernfeld 2

- (2) 15.9.2020: Seite 1 (Die Anfrage)
- (4) 16.9.2020: Seiten 2 – 3 oben (Das Angebot)
- (6) 6.10.2020: Seiten 3 unten – 7 (Das Angebot)
- (8) 7.10.2020: Seiten 8 – 11 (Bestellung, Auftragsbestätigung)
- (10) 24.11.2020: Seiten 12 – 15 (Abschluss KV, Erstellen einer Rechnung)
- (12) 25.11.2020: Seiten 16 – 26 (Aufg.+Ziele Mark., Prod.-lebensz., Portfolio-A.)
- (14) 1.12.2020: Selbststudium Seiten 27 – 33 (Positionierungs-A., Marktsegment-A)
- (16) 2.12.2020: Selbststudium Seiten 34 – 36 (Marketinginstrumente)
- (18) 26.1.2021: Homeoffice: Seiten 37 – 41 (Aufgaben der Marktforschung, Sekundärforschung vs. Primärforschung)
Aufgabe der Marktforschung ist das Beschaffen von Informationen. Die Unternehmen wollen Daten, Daten, Daten über ihre Lieferanten und ihre (potenziellen) Kunden haben, um selbst erfolgreicher agieren zu können – frei nach dem Motto „Wissen ist Macht!“
Unterschieden wird zwischen Sekundär- und Primärforschung, weil im ersten Fall die erhobenen Daten nicht von uns stammen, sondern aus anderen (sekundären) Quellen. Bei der Primärforschung sind wir es selbst, die die Forschung (Evaluation) betreiben. Welche Vor- und Nachteile haben beide? Nennen Sie Beispiele!
Noch immer steht das Rätsel 1 zum Lösen bereit. Es winken Bonusprozent.
- (20) 27.1.2021: Homeoffice: Seiten 41 – 48 (Forschungsgebiete, Marktprognose)
Zunächst werden die Begriffe Bedarfsforschung (unterschieden nach objektive Wahrnehmung oder subjektivem Empfinden), Konkurrenzforschung (also Beobachten der Mitbewerber), Konjunkturforschung (Was ist ein Konjunkturzyklus? Aus welchen 4 Phasen besteht er? Was sind Indikatoren für das Erkennen der einzelnen Phasen? In welcher Phase des Konjunkturzyklusses befinden wir uns ggw. In Deutschland?) und die Absatzforschung vorgestellt. Danach geht es um Prognosen. Dabei ist – auch mit Augenzwinkern – anzumerken, dass viele, leider zu viele Prognosen kaum etwas wert sind, an Kaffeesatzlesen erinnern. Ich habe in der eigens dafür vorgesehenen pdf-Datei einige bekannte Beispiele aus der Vergangenheit zitiert. Also Vorsicht vor langfristigen Prognosen!
Ab Seite 41 werden einige Darstellungsmittel zum Veranschaulichen von betrieblichen Prozessen vorgestellt. Für heute soll es beim Vorstellen des Balkendiagramms belassen bleiben. Lösen Sie die Aufgabe 40! Dem Schnellsten winkt ein Bonusprozent. (Ja, wirklich nur ein Prozent, denn soooo schwer ist die Aufgabe ja nun wirklich nicht.)
- (22) 9.2.2021: Homeoffice: Seiten 49 – 56 (Netzplan)
Die Netzplantechnik ist eine sehr effektive Möglichkeit zur Einsparung von betrieblichen Ressourcen und zur Vermeidung von Stillstandszeiten. In jedem Ökonomiestudium wird der Netzplantechnik breiter Raum eingeräumt. Für Informatiker könnte das Ganze insofern doppelt interessant werden, wenn sie das dargestellte Problem programmtechnisch lösen sollen.
Wie auf Seite 49 ausgeführt geht es um die Ermittlung des sog. kritischen Weges. Dazu sind ganz stur und zuverlässig die auf den Seiten 50 bis 52 vorgestellten 7 Arbeitsschritte auszuführen. Der erste Schritt ist der geistig anspruchsvollste – kaum zu glauben, aber wahr!

- Lösen Sie die Aufgaben 41 bis 45! (Der jeweils Schnellste, der die Aufgabe komplett korrekt löste, erhält ein Bonusprozent.)
 Ich empfehle an dieser Stelle eine Videokonferenz mit mir.
- (24) 10.2.2021: Jetzt könnte die LK 1 zum Lernfeld 2 geschrieben werden. (Das holen wir sofort nach, wenn wieder Präsenzunterricht ist.)
 Homeoffice: Seiten 57 – 60 (Das Kommunikationsdiagramm)
 Mithilfe des Kommunikationsdiagramms können Informationshäufigkeiten zwischen einzelnen Abteilungen o. ä. angezeigt werden. Warum sollte ein Chef so etwas wissen wollen?
 Das Beispiel auf Seite 57 unten zeigt an, dass die Abteilung 1 insgesamt 600 Kontakte hatte: 200 zur Abteilung 2, 300 zur Abteilung 3 und 100 zur Abteilung 4.
 Die Abteilung 2 hatte insgesamt 500 Kontakte, davon 200 zur Abteilung 1, 100 zur Abteilung 3 und 200 zur Abteilung 4. Also immer an den Schnittpunkten der Diagonalen werden die Kontakte zwischen den beiden jeweils betroffenen Abteilungen angezeigt.
 Lösen Sie die Aufgaben 46 und 47!
 Ähnlich wie das Kommunikationsdiagramm wirkt die Kommunikationsspinne. Im Beispiel auf Seite 59 oben werden die Kontakte zwischen den Abteilungen A bis F angezeigt.
 Lösen Sie die Aufgabe 49! (Der jeweils Schnellste, der die Aufgaben 46 bis 50 korrekt löst, erhält je ein Bonusprozent.)
- (26) 16.2.2021: Homeoffice: Seiten 61 und 62 (ABC-Analyse)
 Mit der ABC-Analyse klassifiziert ein Unternehmen alle seine Produkte und/oder eingesetzten Materialien in drei Gruppen: Klasse A sehr wichtig, Klasse B mittelwichtig und Klasse C nicht so wichtig. Damit kann der Chef sich besser auf das Wichtige konzentrieren und verdaddelt seine Zeit nicht mit Unwichtigem.
 Am Beispiel der Aufgabe 51 stelle ich das Verfahren vor, wie zwischen den Klassen A, B und C unterschieden wird. Das Ganze lässt sich hervorragend mithilfe von Excel o. ä. realisieren.
 Zunächst wird nach dem Wert der einzelnen Produkte/Materialien sortiert (Wert := Anzahl * Einzelpreis). Danach (siehe Tabelle Seite 62 oben) wird von addiert. Wenn die Summe der Prozentanteile etwa (!!!) 80 % / 85 % ist, gilt dies als Klasse A. Es folgen die nächsten 10 % / 15 % für Klasse B. Die unteren etwa 5 % bilden die Klasse C.
 Ich wiederhole: Ein Verantwortlicher im Betrieb sollte sein Augenmerk auf Artikel der Klasse A legen, weniger auf B und eigentlich kaum auf C.
 Lösen Sie die Aufgabe 52! (Der Erste wird mit zwei Bonusprozenten geadelt.)
- (28) 17.2.2021: Homeoffice: Seiten 63 – 65 (XYZ-Analyse)
 Ähnlich wie die ABC-Analyse hilft die XYZ-Analyse den Verantwortlichen im Betrieb, den Überblick zu behalten. Diesmal geht es um die Regelmäßigkeit (zum Vergleich: bei der ABC-Analyse geht es um den Wert der Artikel/Produkte), mit der einzelne Artikel umgesetzt werden. Also: Kauft/Verkauft man in gleichen Zeitabständen immer die gleichen Mengen? Oder kauft man einmal sehr viel und ein anderes Mal fast gar nichts usw.? Wichtig ist es für einen Betrieb, darüber Bescheid zu wissen, denn man möchte ja nicht umsonst Unmengen einlagern oder umgedreht nichts im Lager haben, wenn es nachgefragt wird.
 Auf Seite 64 wird gezeigt, wie das Ganze rechnerisch ermittelt wird: mithilfe des Mittelwertes, der Standardabweichung und der Varianz.
 Rechnen Sie die Aufgaben 53 und 54! (Der jeweils Erste wird mit zwei Bonusprozenten geadelt.)
- 19.2.2021: Videokonferenz (9 – 11 Uhr): Wiederholung Seiten 46 – 65

- (30) 23.3.2021: Gruppe B im Präsenzunterricht / Gruppe A im Homeoffice:
LK 1 zum Lernfeld 2
Wiederholung zum Netzplan sowie zur ABC- und zur XYZ-Analyse
- (32) 25.5.2021: Gruppe A im Präsenzunterricht / Gruppe B im Homeoffice (Meeting)
LK 2 zum Lernfeld 2 (Netzplan)
Seiten 66 – 72 (Kalkulationsschema) die Aufgaben 55 – 61
- (34) 1.6.2021: Präsenzunterricht oder Homeoffice?
LK 2 zum Lernfeld 2 (Netzplan)
Seiten 73 – 76 die Aufgaben 62 bis 65 (Handelsspanne)
- (36) 8.6.2021: Präsenzunterricht oder Homeoffice?
LK 3 zum Lernfeld 2
Seiten 76 – 77 die Aufgaben 66 und 67
- (38) 13.7.2021: Präsenzunterricht oder Homeoffice?
LK 4 zum Lernfeld
Seiten 77 – 79 die Aufgaben 68 – 71
Damit haben wir die Lehrplanziele erreicht. 😊
- (40) 20.7.2021: Auswertung des Lehrgangs
- 23.7.2021: Ende des Ausbildungsjahres